



Medienmitteilung des Stadtrates



Legislaturprogramm 2018 - 2022 des Stadtrates

Der Stadtrat hat seine Leitsätze und Ziele für die Amtsdauer 2018 – 2022 formuliert. Er wird sich in den nächsten vier Jahren insbesondere mit der Stadtentwicklung zu befassen haben.

Die Bautätigkeit im Glattal und auch in der Stadt Dübendorf ist nach wie vor enorm. Die Region „boomt“. Dies hat verschiedene Auswirkungen auf die Stadt, deren Bevölkerung, Infrastruktur oder Umwelt. Zur aktiven Steuerung dieser Themen hat sich der Stadtrat zu Beginn seiner Amtsdauer wiederum mit der Stossrichtung in den nächsten vier Jahren auseinandergesetzt.

Stärken und Schwächen analysiert

In einer Klausurtagung hat der Stadtrat eine Standortbestimmung vorgenommen und daraus den Handlungsbedarf abgeleitet. Sodann wurden die Leitsätze und Ziele für die Jahre 2018 - 2022 formuliert. Die Ziele wurden zum Teil neu erarbeitet, wo sie jedoch in den vergangenen vier Jahren noch nicht erreicht wurden, auch weitergeführt. Aus den Zielsetzungen werden schliesslich einzelne Massnahmen abgeleitet, die die konkreten Handlungen aufzeigen. Die Publikation der Massnahmen erfolgt nicht im vorliegenden Legislaturprogramm, sondern im Geschäftsbericht 2018. In den Geschäftsberichten 2020 und 2022 wird sodann über den jeweiligen Erfüllungsgrad der Ziele und Massnahmen Bericht erstattet.

Schwerpunkt liegt bei Stadtentwicklung

Der Stadtrat wird sich in den nächsten vier Jahren insbesondere mit der Stadtentwicklung auseinandersetzen. Von weiterhin grosser Bedeutung ist dabei die Aufwertung und Entwicklung des Glatt-raums, des Stadtzentrums und von bestehenden Wohnquartieren. Im Weiteren steht auch die Positionierung der Stadt Dübendorf als Standort für Forschung und Innovation und die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitsort im Zentrum. Ausserdem sollen auf dem Flugplatzgelände die beiden Nutzungen Innovationspark und Werkflugplatz verankert und die Aufwertung des Natur- und Freiraums für die Bevölkerung gefördert werden.

Im Bereich Umwelt steht im Vordergrund, die bestehende städtische Infrastruktur in ihrem Wert und in ihrer Qualität zu erhalten und gezielt weiterzuentwickeln. Bei Verkehr und Sicherheit bilden die Etablierung des Gesamtverkehrskonzeptes als Steuerungsinstrument in der Verkehrspolitik und die Umsetzung von Teilkonzepten Schwerpunkte. Im Tätigkeitsfeld Gesellschaft, Gesundheit und Soziales soll unter anderem der Einrichtung und Weiterentwicklung von Angeboten in den Bereichen Familien, Integration sowie Alter ein verstärktes Gewicht zukommen und in Freizeit, Sport und Kultur soll das bestehende breite Angebot an Vereinen und Aktivitäten bewusst gepflegt werden. Bei den Finanzen stehen weiterhin ein gesunder Finanzhaushalt und ein stabiler Steuereffuss im Zentrum. Die Schwerpunkte und Massnahmen in der Bildung werden durch die Primarschulbehörde in einem separaten Prozess festgelegt.



Steuerung durch ein Massnahmen-Controlling

Für den Stadtrat stellt das Legislaturprogramm ein zentrales Führungsinstrument dar, das der strategischen Entwicklung und Steuerung der wichtigen Themen der Stadt dient. Die Legislaturplanung ist bewusst nach politischen Tätigkeitsfeldern und nicht nach der Ressortorganisation des Stadtrates aufgebaut. Mit einem wirksamen Massnahmen-Controlling wird das Vorgehen in den einzelnen Massnahmen gesteuert und überwacht.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:
André Ingold, Stadtpräsident, Tel. 079 219 87 35
Martin Kunz, Stadtschreiber, Tel. 044 801 67 05

Dübendorf, 12. Dezember 2018